

KIT-Career-Service-Portal

Allgemeine Vertragsbedingungen für Kunden*innen

1. Geltungsbereich und Zweckbestimmung

- 1.1. Eine Aufgabe des Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Körperschaft des öffentlichen Rechts und Hochschule (nachfolgend "KIT" genannt) ist die Unterstützung in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft und anderen Arbeitgebern*innen von Studierenden bei der Durchführung von Praktika sowie der Absolventinnen und Absolventen des KIT (nachfolgend „Nutzer*innen“ genannt) beim Übergang in das Berufsleben. Zu diesem Zweck hat das KIT das Career-Service-Portal (nachfolgend „Portal“ genannt) eingerichtet und bietet dort verschiedene Produkte im Zusammenhang mit der oben beschriebenen öffentlichen Aufgabe an. Der/die Kunde*in fördert das KIT in der Erfüllung seiner Aufgaben durch den Abschluss eines Vertrages gemäß diesen Vertragsbedingungen, wobei der/die Kunde*in dabei öffentlich wirksame kommunikative Ziele verfolgt. Das Ziel der Verträge ist es, die Nutzer*innen über den/die Kunden*in in seiner Eigenschaft als Arbeitgeber*in einschließlich Vakanzen zu informieren sowie den Nutzer*innen einen ersten Eindruck des/der Kunden*in als Arbeitgeber*in zu vermitteln. Gleichzeitig soll der/die Kunde*in die Gelegenheit bekommen, sich bei Studierenden, Absolventinnen und Absolventen als attraktive*r Arbeitsgeber*in zu positionieren.
- 1.2. Nutzer*innen des Portals sind auf dem Portal registrierte Studierende des KIT.
- 1.3. Die Kunden*innen erhalten vorbehaltlich der hier niedergelegten Regelungen und vorbehaltlich des jeweils separaten Vertragsschlusses über das jeweilige Produkt die Möglichkeit auf dem Portal, als potentielle*r Arbeitgeber*in Anzeigen für Stellen i.R. der Produkte Jobbörse sowie als potentielle Stipendienggeber*innen, Anzeigen für Stipendien und als potentielle*r Preisverleiherinnen Preise aufzugeben. Ferner können Anzeigen und Leistungen aus dem Bereich Online-Werbung für Events der Kunden*innen aufgegeben werden, die von den Kunden*innen selbst veranstaltet werden. Diese Anzeigen und Leistungen der Kunden*innen sind für Nutzer*innen sichtbar.

Das Portal verfügt über eine Bewerbungsdatenbank (nachfolgend „Bewerbungsportal“ genannt). Hier erhalten Nutzer*innen die Möglichkeit, ein eigenes Profil zur Darstellung ihrer beruflichen Fähigkeiten und Qualifikationen einschließlich eines Lebenslaufs anzulegen und dieses auf dem Bewerbungsportal für Kunden*innen freizuschalten. Das Bewerbungsportal bietet den/der Kunden*in die Möglichkeit in einer Bewerbungsdatenbank anhand bestimmter Kriterien nach potentiellen Arbeitnehmern*innen zu suchen.

Das Portal verfügt außerdem über die Möglichkeit für die Kunden, Plakat- und Bannerwerbung für Studierende auf dem Campus zu platzieren sowie Flyerverteilung und Infostände zu buchen.

- 1.4. Das KIT behält sich vor, Produkte aus dem Angebot zu nehmen bzw. neue Angebote auf der Internetplattform zu ergänzen.

2. Vertragsschluss

- 2.1. Die vorliegenden Vertragsvereinbarungen gelten zwischen dem KIT und dem/der Kunden*in.
- 2.2. Um dem/der Kunden*in den Zugang zum Portal zu eröffnen, muss zwischen dem KIT und dem/der Kunden*in ein **Grundvertrag** geschlossen werden. Dies erfolgt durch Registrierung des/der Kunden*in auf dem Portal unter Annahme dieser „Career-Service-Portal - Allgemeinen Vertragsbedingungen für Kunden*innen“ (nachfolgend „AVB“ genannt) jeweils in der zum Zeitpunkt der Registrierung gültigen Fassung und der Freischaltung durch das KIT. Nach Registrierung wird der/die potentielle Kunde*in seitens des KIT geprüft und durch das KIT nach eigenem Ermessen freigeschaltet. Das KIT behält sich vor, potentielle Kunde*innen ohne Angabe von Gründen nicht frei zu schalten.

Für die Rechtsbeziehung zwischen dem KIT und dem/der Kunden*in gelten ausschließlich die hier niedergelegten AVB in der zum Zeitpunkt der Registrierung gültigen Fassung; abweichende oder ergänzende Bedingungen des/der Kunden*in, insbesondere Allgemeine Geschäftsbedingungen, gelten nur, wenn sie vom KIT im Rahmen der Freischaltung ausdrücklich schriftlich anerkannt werden. Es genügt insofern nicht, wenn der/die Kunde*in bei der Registrierung oder in gesondertem Schriftverkehr auf seine Allgemeine Geschäftsbedingungen verweist und das KIT die Registrierung ohne ausdrückliche Bezugnahme auf die abweichenden oder ergänzenden Bedingungen des/der Kunden*in bestätigt bzw. vornimmt. Eine Leistungserbringung gilt nicht als konkludente Annahme.

- 2.3. Der/die Kunde*in hat die Möglichkeit, beim KIT auf dem Portal die in Ziffer 5 dargestellten Produkte zu erwerben. Dazu bedarf es eines **Produktvertrages**. Der Produktvertrag wird durch die Bestellung eines konkreten Produktes durch den/der Kunden*in über ein digitales Bestellformular des Portals und einer schriftlichen Bestellbestätigung per E-Mail durch das KIT geschlossen. Für die Rechtsbeziehung zwischen dem KIT und dem/der Kunden*in in Bezug auf

diesen Produktvertrag gelten ausschließlich die jeweils aktuelle Preisliste – wie sie auf dem Portal dargestellt wird-, die einschlägigen Leistungsbeschreibungen sowie die AVB jeweils in der zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung; abweichende oder ergänzende Bedingungen des/der Kunden*in, insbesondere Allgemeine Geschäftsbedingungen, gelten nur, wenn sie vom KIT im Rahmen der Bestellbestätigung ausdrücklich schriftlich anerkannt werden. Es genügt insofern nicht, wenn der/die Kunde*in bei der Bestellung oder in gesondertem Schriftverkehr auf seine Allgemeine Geschäftsbedingungen verweist und das KIT die Bestellbestätigung ohne ausdrückliche Bezugnahme auf die abweichenden oder ergänzenden Bedingungen des/der Kunden*in bestätigt bzw. vornimmt. Eine Leistungserbringung gilt nicht als konkludente Annahme.

- 2.4. Mit erfolgreichem Abschluss eines Produktvertrages akzeptiert der/die Kunde*in auch im Hinblick auf den Grundvertrag die zum Zeitpunkt dieser Bestellung aktuelle Fassung der AVB.

3. Kunden*innen-Eigenschaften und Zweckbindung

- 3.1. Der/die Kunde*in versichert, dass er/sie Unternehmer i.S.d. § 14 BGB oder einer juristischen Person des öffentlichen Rechts oder eines öffentlich-rechtlichen Sondervermögens ist.
- 3.2. Sollte der/die Kunde*in die o.g. Eigenschaft während der Vertragslaufzeit verlieren, verpflichtet er/sie sich, den Verlust unverzüglich schriftlich gegenüber dem KIT anzuzeigen und seinen/ihren Account im Portal unverzüglich zu löschen.
- 3.3. Der/die Kunde*in versichert, dass er/sie das vorliegende Portal ausschließlich zu den unter Ziffer 1 genannten Zwecken nutzen wird, insbesondere wird er/sie als Wirtschaftsunternehmen oder sonstiger Arbeitgeber*in, potentielle Arbeitnehmer*innen für sein/ihr eigenes Unternehmen suchen.

4. Vergütung

- 4.1. Für die Produkte des KIT erbringt der/die Kunde*in Gegenleistungen im gleichen Wert in Form von Geldleistungen.
- 4.2. Der/die Kunde*in hat anfallende Steuern – wie ausländische Quellensteuer, Gebrauchssteuer, Vermögenssteuer, Verbrauchssteuer, Dienstleistungssteuer oder ähnliche Steuern, Zölle und sonstige Abgaben zu zahlen. Falls das KIT verpflichtet ist solche Steuern zu zahlen hat der/die Kunde*in diese sowie alle zugehörigen Kosten bzw. Aufwendungen, Zinsen und Bußgelder, dem KIT zu ersetzen.
- 4.3. Der/die Kunde*in ist verpflichtet, dem KIT alle zur ordnungsgemäßen Rechnungsstellung erforderlichen Angaben und Informationen (z.B. Unternehmensbescheinigungen) zu übermitteln.
- 4.4. Die Höhe der Vergütung richtet sich nach den im Portal ausgewiesenen Produktpreisen gemäß Preisliste zzgl. gesetzlich geschuldeter Umsatzsteuer. Das KIT wird dem/der Kunden*in hierüber eine Rechnung unter Ausweis der gesetzlich geschuldeten Umsatzsteuer stellen.
- 4.5. Die Vorgaben der §§ 14, 14a UStG werden beachtet. Der/die Kunde*in wird dem KIT seine/ihre USt.-Id.-Nr. oder seine/ihre Unternehmerbescheinigung, soweit diese für die Rechnungsstellung erforderlich ist, nach Abschluss dieses Vertrages übermitteln.
- 4.6. Nach Vertragsschluss durch den automatisierten Versand der Bestellbestätigung und Rechnungsstellung durch das KIT ist der Betrag zzgl. gesetzlich geschuldeter Umsatzsteuer fällig.
- 4.7. Eine Veröffentlichung der Anzeige bzw. eine Freischaltung des gebuchten Produkts durch das KIT erfolgt innerhalb von drei Werktagen nach Eingang der Vergütung für das jeweilige Produkt beim KIT.
- 4.8. Sollte das KIT eine oder mehrere Leistungen nicht wie geschuldet erbringen, so kann der/die Kunde*in Rechte nur hinsichtlich dieser Leistungen geltend machen, während der Vertrag im Übrigen unberührt bleibt.

5. Produkte

5.1 Nach Abschluss des Grundvertrages, seiner Registrierung und Freischaltung durch das KIT hat der/die Kunde*in die Möglichkeit, gemäß Ziffer 2 auf dem Portal angebotene Produkte gegen Zahlung einer Vergütung nach den im Portal ausgewiesenen Produktpreisen gemäß Preisliste zzgl. gesetzlich geschuldeter Umsatzsteuer gemäß Ziffer 4 zu erwerben.

Auf dem Portal bietet das KIT folgende Produkte an:

- Anzeigen der Kunden*innen für die Jobbörse (Leistungsbeschreibung Jobbörse im Career-Service-Portal)
- Anzeigen der Kunden*innen für Stipendien und Preise (Leistungsbeschreibung Jobbörse Career-Service-Portal)
- Bewerbungsdatenbank (Leistungsbeschreibung Jobbörse Career-Service-Portal)
- Campuswerbung (Leistungsbeschreibung Campuswerbung)
- Jobshadowing (Leistungsbeschreibung Jobshadowing)

- Online-Werbung (Leistungsbeschreibung Online-Werbung im Career-Service-Portal)

5.2. Die Einzelheiten zu dem jeweiligen Produkt sind in der jeweiligen Leistungsbeschreibung niedergelegt.

5.3. Insofern ein Stand / eine Werbefläche Bestandteil des Produktes ist, gilt Folgendes:

Die Verkehrssicherungspflicht hinsichtlich des Standes / der Werbefläche obliegt dem/der Kunden*in. Der/die Kunde*in wird den Weisungen des Ordnungs- und Sicherheitspersonals des KIT umgehend folgeleisten. Der/die Kunde*in hat insbesondere dafür Sorge zu tragen, dass der Stand / die Werbefläche hinreichend vor dem Zutritt bzw. Zugriff unbefugter Dritter gesichert ist, Geräte betriebssicher sowie sonstige Arbeits- und Betriebsstoffe ordnungsgemäß eingesetzt und gelagert werden sowie der Stand / die Werbefläche selbst so aufgebaut und gesichert ist, dass von ihm/ihr keine Gefahr für das KIT und für Dritte, insbesondere für Studierende und Besucher*innen ausgeht. Sicherheitsvorkehrungen, die über die übliche Verkehrssicherungspflicht des KIT hinausgehen, insbesondere gegen Diebstahl oder Sachbeschädigung, werden durch das KIT nicht vorgenommen. Insofern der Stand / die Werbefläche innerhalb der Räumlichkeiten des KIT aufgebaut sind, werden nach Ende der Auf- und Abbaueiten die Räumlichkeiten entsprechend der am KIT üblichen Maßnahmen vor dem Zutritt Dritter gesichert. Eine individuelle Sicherung einzelner Stände durch das KIT erfolgt nicht. Sicherheitsvorkehrungen, die über die übliche Verkehrssicherungspflicht hinausgehen, insbesondere gegen Diebstahl oder Sachbeschädigung, werden durch das KIT nicht vorgenommen.

5.4 Der/die Kunde*in wird den Weisungen des Ordnungs- und Sicherheitspersonals des KIT umgehend folgeleisten. Während der Maßnahmen darf der/die Kunde*in die Brandschutzzonen und Fluchtwege nicht blockieren. Die Haus- und Brandschutzverordnung des KIT sind einzuhalten. In allen Gebäuden gilt Rauchverbot, der Einsatz von Nebelmaschinen ist untersagt.

6. Regelungen zu eingestellten Inhalten der Kunden / Unzulässige Inhalte, verbotene Tätigkeiten / Entfernung von unzulässigen Inhalten

6.1. Der/die Kunde*in garantiert, dass er/sie alle zur Schaltung der eigenen Inhalte erforderlichen Rechte innehat. Der/die Kunde*in trägt allein die Verantwortung für seine/ihre Inhalt und die rechtliche Zulässigkeit der zur Verfügung gestellten Text- und Bildunterlagen. Er/sie stellt das KIT im Rahmen dieses Vertrages von allen Ansprüchen Dritter frei, die wegen der Verletzung diesbezüglicher gesetzlicher Bestimmungen durch die Kunden*innen entstehen können, insoweit das KIT den Verstoß nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verschuldet hat. Ferner wird das KIT von den Kosten zur notwendigen Rechtsverteidigung freigestellt. Der/die Kunde*in ist verpflichtet, dem KIT nach Treu und Glauben mit Informationen und Unterlagen bei der Rechtsverteidigung gegenüber Dritten zu unterstützen.

6.2. Der/die Kunde*in garantiert, dass alle von ihm in das Portal eingestellten oder ans KIT zur Einstellung übermittelten Inhalte frei von Rechten Dritter sind. Der/die Kunde*in wird dem KIT durch eine Verletzung dieser Vorschrift entstehende Schäden ersetzen. Der/die Kunde*in bestätigt mit der Bestellung, dass er sämtliche zum Einstellen in das Internet erforderlichen Nutzungsrechte-, Urheber*innen- und sonstigen Rechten an dem von ihm gestellten Unterlagen und Daten etc. hält bzw. darüber frei verfügen kann.

6.3. Der/die Kunde*in räumt dem KIT sämtliche Nutzungs- und Benutzungsrechte für Werbung in Print- und Online-Medien aller Art ein, die zur Erfüllung der dem KIT obliegenden Verpflichtungen aus dem jeweiligen Produktvertrag erforderlich sind. Insbesondere räumt der/die Kunde*in dem KIT nicht ausschließliches, räumlich und zeitlich unbeschränktes, übertragbares, unterlizenzierbares und unentgeltliches Recht zur Nutzung des Logos und sonstiger zur Verfügung gestellter Werke ein und berechtigt das KIT zur Nutzung im Internet, und räumt alle dafür erforderlichen urheberrechtlichen Nutzungs- und sonstigen Rechte, insbesondere das Recht zur Vervielfältigung, Verbreitung, Übertragung, Sendung, öffentliche Zugänglichmachung, Entnahme aus einer Datenbank und Abruf, und zwar zeitlich und inhaltlich in dem für die Durchführung des Produktvertrages notwendigen Umfang ein. Die Einräumung der o.g. Rechte erfolgt örtlich unbegrenzt. Dieses Recht erstreckt sich auch auf Softwareanbieter*innen, insoweit sich das KIT diesen zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen bedient und damit auch das Recht zur Speicherung der Inhalte auf dessen Servern. Der/die Kunde*in trägt allein die Verantwortung für den Inhalt und die rechtliche Zulässigkeit der zur Verfügung gestellten Text- und Bildunterlagen. Das KIT und ggf. die Softwareanbieter*innen übernehmen keine Überprüfung der Inhalte auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Rechtmäßigkeit, Aktualität, Qualität und Eignung für einen bestimmten Zweck. Soweit Dritte an dem Inhalt Rechte gegenüber dem KIT Rechte geltend machen, stellt der/die Kunde*in das KIT von etwaigen Ansprüchen frei, insoweit das KIT den Verstoß nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verschuldet hat.

6.4. Dem/der Kunden*in ist bekannt, dass im Internet veröffentlichte Inhalte von Suchmaschinen oder anderen Dritten durchsucht werden und diese Suchmaschinen die veröffentlichten Inhalte bei sich archivieren können. Wird eine Anzeige von einer Suchmaschine archiviert, ist das KIT nicht dafür verantwortlich und Forderungen auf Löschung der archivierten Daten sind durch den/die Kunden*in an den Suchmaschinenanbieter bzw. den Dritten zu richten.

6.5. Das KIT übernimmt für in das Portal eingestellte Informationen der/die Kunden*in (z.B. Logo, Anzeigentext) über die hier ausdrücklich vereinbarten Verpflichtungen hinaus keine Verantwortung und ist insbesondere nicht verpflichtet, diese nach Ablauf des jeweiligen Produktvertrages aufzubewahren oder an den/die Kunden*in zurückzugeben.

6.6. Insbesondere ist das KIT berechtigt, den elektronischen Datenverkehr routinemäßig zu überwachen und die daraus gewonnenen Logdateien entsprechend der für das KIT gültigen gesetzlichen Aufbewahrungsregelungen nach eigenüblicher Sorgfalt zu verwahren.

6.7. Wird der/die Kunde*in aufgrund bestimmter Informationen oder Darstellungen die im Zusammenhang mit Informationen oder Darstellungen von ihm/ihr der im Portal veröffentlichten Inhalte (insbesondere Anzeigen oder Informationen) stehen, zur Unterlassung aufgefordert, abgemahnt oder hat er/sie bereits eine Unterlassungserklärung bezüglich bestimmter Informationen oder Darstellungen abgegeben oder wurde eine entsprechende einstweilige Verfügung, ein Urteil oder eine andere gerichtliche Entscheidung oder behördliche Verfügung zugestellt, so ist der/die Kunde*in verpflichtet, das KIT unverzüglich schriftlich darüber zu informieren.

Der/die Kunde*in stellt das KIT von allen damit zusammenhängenden Ansprüchen Dritter frei und wird dem KIT eventuelle Schäden des KIT ersetzen, es sei denn, dass KIT unterlässt es schuldhaft im Sinne dieser AVB den Schaden abzuwehren.

6.8 Unzulässige Inhalte / Verbotene Tätigkeiten:

Unzulässig sind Inhalte, die gegen Gesetze, behördliche oder gerichtliche Anordnungen oder Vorgaben, Rechte Dritter, gegen die guten Sitten oder die im Produktvertrag niedergelegten Regelungen verstoßen.

a. Insbesondere sind folgende Handlungen des/der Kunden*in untersagt:

- das Einstellen, die Verbreitung, das Angebot und die Bewerbung pornographischer, gegen Jugendschutzgesetze, gegen Datenschutzrecht und / oder gegen sonstiges Rechte verstoßende und / oder betrügerischer Inhalte, Dienste und / oder Produkte;
 - die Verwendung von Inhalten, durch die andere Teilnehmer*innen oder Dritte beleidigt oder verleumdet werden;
 - die Nutzung, das Bereitstellen und das Verbreiten von Inhalten, Diensten und / oder Produkten, die gesetzlich geschützt oder mit Rechten Dritter (z.B. Urheber*innenrecht) belastet sind, ohne hierzu ausdrücklich berechtigt zu sein.
- b. Des Weiteren sind auch unabhängig von einem eventuellen Gesetzesverstoß bei der Verbreitung oder Einstellung eigener Inhalte beispielsweise auf Plattformen sowie bei der Kommunikation mit anderen Teilnehmern*innen (z.B. durch Versendung persönlicher Mitteilungen) die folgenden Aktivitäten durch den/der Kunden*in untersagt:
- die Verbreitung von Viren, Trojanern und anderen schädlichen Dateien;
 - die Versendung von Junk- oder Spam-Mails sowie von Kettenbriefen;
 - die Verbreitung anzüglicher, anstößiger, sexuell geprägter, obszöner oder diffamierender Inhalte bzw. Kommunikation solcher sowie Inhalte bzw. Kommunikation, die geeignet sind / ist, Rassismus, Fanatismus, Hass, körperliche Gewalt oder rechtswidriger Handlungen zu fördern bzw. zu unterstützen (jeweils explizit oder implizit);
 - die Belästigung anderer Teilnehmer*innen, z.B. durch mehrfaches persönliches Kontaktieren ohne oder entgegen der Reaktion des/der anderen Teilnehmers*in sowie das Fördern bzw. Unterstützen derartiger Belästigungen;
 - die Aufforderung anderer Teilnehmer*innen zur Preisgabe von Kennwörtern oder personenbezogenen Daten für kommerzielle oder rechts- bzw. gesetzeswidrige Zwecke;
 - die Verbreitung und / oder öffentliche Wiedergabe von auf der Plattform verfügbaren Inhalten, soweit dies nicht ausdrücklich vom/von der jeweiligen Urheber*in gestattet wird.
- c. Ebenfalls untersagt ist jede Handlung, die geeignet ist, den reibungslosen Betrieb von Plattformen zu beeinträchtigen, insbesondere die Systeme des KIT oder des vom KIT ggf. eingeschalteten Softwareanbieters*in übermäßig zu belasten.
- d. Bei Vorliegen eines Verdachts auf rechtswidrige bzw. strafbare Handlungen sind das KIT, aber auch der Softwareanbieter*in berechtigt und ggf. auch verpflichtet, alle Aktivitäten zu überprüfen und ggf. geeignete rechtliche Schritte einzuleiten. Hierzu kann auch die Zuleitung eines Sachverhaltes an die Staatsanwaltschaft gehören.
- e. Der/die Kunde*in verpflichtet sich seinerseits, dafür Sorge zu tragen, dass von ihm hinzugezogene Teilnehmer*innen im Portal keine gegen a) bis c) verstoßenden Handlungen vorzunehmen.
- f. Ferner sind in jedem Fall ausgeschlossen folgende Inhalte:
- Inhalte, die das Ansehen und die Würde des KIT oder der öffentlichen Verwaltung und des Staates verletzt,
 - Inhalte mit parteipolitischem Inhalt, insbesondere Wahlwerbung,
 - Anzeigen zur Teilnahme an illegalen Strukturvertrieben (§ 16 UWG) oder zum Abschluss einer Mitgliedschaft in einem Verein oder einer anderen Vereinigung/Gesellschaft,

- sachfremden Inhalte, wie z.B. Gewinnspiele, Veranstaltungen ohne Karrierebezug oder reine Werbeaktionen

6.9. Das KIT und ggf. vom KIT hinzugezogene Softwareanbieter*innen behalten sich vor, Inhalte, insbesondere Werbemittel, des/der Kunden*innen zu entfernen bzw. nicht zu veröffentlichen / zu verwenden, wenn die zu veröffentlichenden Inhalte gegen Gesetze, behördliche oder gerichtliche Anordnungen oder Vorgaben, Rechte Dritter, gegen die guten Sitten oder die im Produktvertrag niedergelegten Regelungen verstoßen ("Unzulässige Inhalte"). Ferner gilt dies, soweit in den veröffentlichten oder zu veröffentlichenden Informationen des/der Kunden*in Links gesetzt werden, die unmittelbar oder mittelbar auf Seiten mit unzulässigen Inhalten führen. Die Zahlungspflicht des/der Kunden*in bleibt davon unberührt. Das KIT wird den/der Kunden*in über die Entfernung bzw. Nichtveröffentlichung informieren. Dem/der Kunden*in bleibt es unbenommen, für die verbleibende Restlaufzeit eine den Vorgaben entsprechende Anzeige einzustellen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung des Produktvertrages bleibt hiervon unberührt.

Die Pflichten des KIT zur Entfernung solcher unzulässigen Inhalte richten sich ausschließlich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Das KIT wird jedoch auf Aufforderung des/der Kunden*in unzulässige Inhalte löschen, soweit dies dem/der Kunden*in nicht selbst möglich sein sollte. Soweit KIT wegen unzulässiger Inhalte oder sonstigen Gesetzesverstöße in Anspruch genommen wird, die von den/der Kunden*in zu vertreten sind, stellt der/die Kunde*in KIT auf erstes Anfordern frei, insoweit das KIT den Verstoß nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verschuldet hat. Ferner wird das KIT von den Kosten zur notwendigen Rechtsverteidigung freigestellt. Der/die Kunde*in ist verpflichtet, dem KIT nach Treu und Glauben mit Informationen und Unterlagen bei der Rechtsverteidigung gegenüber Dritten zu unterstützen.

6.10. Die Bestimmungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes müssen eingehalten werden.

6.11. Die Einhaltung von Anzeige- und Genehmigungspflichten sowie die Einhaltung einschlägiger gesetzlicher Bestimmungen bzgl. der Maßnahmen, die der/die Kunde*in durchführt, obliegen ausschließlich dem/der Kunden*in (z.B. Jugendschutzgesetz, Anmeldung GEMA). Das KIT hat das Recht, die Einhaltung zu überprüfen

7. Nutzung des Portals

- 7.1. Der/die Kunde*in erkennt an, dass eine 100 %ige Verfügbarkeit von Softwarelösungen und Plattformen technisch nicht zu realisieren ist. Insbesondere Wartungs-, Sicherheits- oder Kapazitätsbelange sowie Ereignisse, die nicht im Machtbereich des Softwareanbieters oder dem KIT stehen (wie z.B. Störung von öffentlichen Kommunikationsnetzen, Stromausfällen), aber auch Hardware und Softwarefehler, insbesondere auch der Software und Hardware und der IT-Infrastruktur des/der Kunden*in können zu kurzfristigen Störungen und zur vorübergehenden Einstellung der Dienste führen. Mit diesem Vertrag wird lediglich ein Anspruch auf Nutzung der Dienste im Rahmen der beschriebenen technischen und betrieblichen Möglichkeiten eingeräumt.
- 7.2. Dem/der Kunden*in ist bekannt, dass die Daten zum Betrieb des Portals über öffentliche Kanäle, insbesondere das Internet, übertragen werden. Der/die Kunde*in erkennt an, dass die Übertragung nicht zu 100 % sicher ist.
- 7.3. Das KIT wird das Portal und die damit zusammenhängende technische Einrichtung nach bestem Wissen und Gewissen entsprechend der ihm üblichen Sorgfalt und unter Zugrundelegung des ihm bekannten Standes der Wissenschaft und Technik betreiben. Das KIT übernimmt keine Gewähr dafür, dass ein konkretes Ergebnis erzielt wird. Insbesondere steht das KIT nicht dafür ein, dass auf konkrete Produkte ein entsprechendes Interesse auf Seiten der Nutzer*innen geweckt wird, sich eine gewisse Anzahl von Interessenten*innen auf die Produkte bewerben oder dass eine gewisse Anzahl an Nutzern*innen in der Bewerbungsdatenbank hinterlegt ist.
- 7.4. Das KIT gewährleistet eine den üblichen technischen Standards entsprechende Umsetzung der vom KIT zu erbringenden Dienstleistungen.
- 7.5. Ein Konkurrenzausschluss wird nicht gewährt.
- 7.6. Der/die Kunde*in verpflichtet sich, dem KIT alle Unterlagen und Informationen rechtzeitig auf dem vereinbarten Weg zu übergeben, die für die Erreichung der im Vertrag beschriebenen Ziele erforderlich und zweckmäßig sind. Werden diese Voraussetzungen nicht rechtzeitig erfüllt, so verlängern sich eventuelle Fristen zur Leistungserbringung für das KIT entsprechend. Die Laufzeit des Produkts verlängert sich durch verspätete Zurverfügungstellung erforderlicher Unterlagen und Informationen nicht. Er/sie wird Stellenanzeigen oder Informationen, die nicht mehr aktuell sind, entfernen.
- 7.7. Das KIT ist berechtigt, sich zur Erfüllung seiner Verpflichtungen aus dem Produktvertrag Erfüllungsgehilfen zu bedienen.
- 7.8. Der/die Kunde*in wird seine Infrastruktur, insbesondere seine technischen Einrichtungen entsprechend dem jeweiligen Stand der Technik so konfigurieren, dass sie weder Ziel noch

Ausgangspunkt von Störungen ist, die geeignet sind, den von KIT angebotenen Internetdienst oder generell einen reibungs- und fehlerlosen Netzbetrieb zu beeinträchtigen.

- 7.9. Dem/der Kunden*in obliegt es, bei der Benutzung von IDs, Kennwörtern, Benutzernamen oder anderen Sicherheitsvorrichtungen, die im Zusammenhang mit den Dienstleistungen des KIT zur Verfügung gestellt werden, größtmögliche Sorgfalt walten zu lassen und jedwede Maßnahme zu ergreifen, welche den vertraulichen, sicheren Umgang mit den Daten gewährleistet und deren Bekanntgabe an Dritte verhindert. Der/die Kunde*in steht für den Gebrauch seiner/ihrer Kennwörter oder Benutzer*innennamen auch durch Dritte ein und wird dementsprechend zur Verantwortung gezogen, falls er/sie nicht nachhaltig darlegen kann, dass der Zugang zu solchen Daten nicht durch sein/ihr schuldhaftes Tun oder Unterlassen erfolgte. Der/die Kunde*in wird das KIT unverzüglich über eine mögliche oder bereits bekannt gewordene, nicht autorisierte Verwendung seiner/ihrer Zugangsdaten informieren.
- 7.10. Werden auf Seiten des/der Kunden*in personenbezogene Daten verarbeitet, hat der/die Kunde*in durch geeignete Vereinbarungen mit von ihm/ihr hinzugezogenen Teilnehmer*innen bzw. organisatorische Maßnahmen sicherzustellen, dass diese den einschlägigen datenschutzrechtlichen Regelungen in der jeweils geltenden Fassung, insbesondere die der Verordnung [EU] 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung, DS-GVO) sowie des BDSG bzw. des LDSG genügen.

8. Regelungen zu Anzeigen des/der Kunden*in

- 8.1. Anzeigen des/der Kunden*in gemäß Ziffer 5 werden durch den/die Kunden*in gemäß der Vorgaben von Ziffern 6 und 7 über seinen Account in das Portal eingestellt. Die Laufzeit der Anzeigen richtet sich nach dem gebuchten Produkt und der dort ausgewiesenen Laufzeit. Das KIT ist nach Ablauf dieser Zeit berechtigt, die Anzeige offline zu stellen, jedoch nicht verpflichtet.
- 8.2. Der/die Kunde*in verpflichtet sich, Art, Tätigkeits- und Anforderungsbeschreibung der in den Anzeigen ausgeschriebenen Tätigkeiten deutlich in der Ausschreibung aufzunehmen. Insbesondere wird er klarstellen, um welche Art der Tätigkeit es sich handelt (entweder abhängiges Beschäftigungsverhältnis oder Praktikum). Anzeigen für selbständige Tätigkeiten sind nicht gestattet. Die Angaben müssen korrekt sein und dürfen nicht irreführend oder missverständlich formuliert werden.
- 8.3. Eine Verlinkung der Stellenanzeige darf ausschließlich auf die Internetseite des/der Kunden*in erfolgen. Diese Internetseite muss den gesetzlichen Mindestanforderungen entsprechen und insbesondere ein Impressum aufweisen, das den gesetzlichen und den von der Rechtsprechung entwickelten Grundsätzen entspricht.
- 8.4. Das KIT ist berechtigt, nach eigenem Ermessen zu beurteilen, ob ein Verstoß gegen diese Anforderungen in Ziffern 6 und 7 vorliegt. Im Fall eines Verstoßes ist es berechtigt, das betreffende Stellenangebot mit den Folgen der **Ziffer 6.9.** zu entfernen bzw. nicht zu veröffentlichen.

9. Bewerbungsdaten

- 9.1. Die Daten von Nutzern*innen, die sich im Portal registrieren, sind streng vertraulich und dürfen vom/von der Kunden*in nur entsprechend der einschlägigen datenschutzrechtlichen Regelungen in der jeweils geltenden Fassung, insbesondere die der Verordnung [EU] 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung, DS-GVO) sowie des BDSG bzw. des LDSG verwendet und genutzt werden. Der/die Kunde*in verpflichtet sich, sämtliche datenschutzrechtliche Bestimmungen einzuhalten. Insbesondere gewährleistet der/die Kunde*in die Umsetzung der Informationspflichten gegenüber den Betroffenen, die Umsetzung der Betroffenenrechte sowie die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen zum Datentransfer aus dem Geltungsbereich der Europäischen Union hinaus.
- 9.2. Die Nutzung der Bewerbungsdatenbank durch den/die Kunden*in darf ausschließlich zu den o.g. Zweck gemäß Ziffern 1, 3 sowie der Leistungsbeschreibung Jobbörse für Bewerbungsdatenbank erfolgen. Das KIT behält sich vor, bei Zuwiderhandlung den Account des/der Kunden*in zu blockieren und den Zugriff des/der Kunden*in auf Bewerbungsdaten zu sperren.
- 9.3. Der Kontakt zu den Nutzerinnen und Nutzern ist ausschließlich über die dafür vorgesehene Funktion herzustellen. Der/die Kunde*in erstellt keine Kopien der durch die Nutzer*innen im Portal bereitgestellten personenbezogenen Daten ohne zuvor deren Einwilligung eingeholt zu haben.
- 9.4. Die Kontaktaufnahme zwischen den Nutzern*innen und dem/der Kunden*in wird zwar technisch durch das Portal unterstützt, der Erfolg dieser Kontaktaufnahme – insbesondere die Erreichbarkeit der Nutzer*innen über dieses Instrument – sind jedoch nicht Gegenstand der Leistungspflichten des KIT. Ein sich möglicherweise anschließendes Bewerbungsverfahren ist nicht Gegenstand

dieses Vertrages, sondern alleinig den betreffenden Beteiligten, also dem/der Kunden*in und den Nutzern*innen vorbehalten.

- 9.5. Das KIT behält sich außerdem vor, die Kontaktaufnahme durch den/die Kunden*in über das Portal gegenüber konkreten Kandidaten*innen auf Wunsch dieser Nutzer*innen zu unterbinden.
- 9.6. Das KIT gewährleistet weder eine bestimmte Anzahl von Nutzer*innenprofilen noch von Rückmeldungen interessierter Nutzer*innen.
- 9.7. Das KIT haftet nicht für die Richtigkeit und Vollständigkeit der durch die Nutzer*innen hochgeladenen Daten und Informationen. Das KIT überprüft weder die Identität, noch die Richtigkeit der durch die Nutzer*innen angegebenen Informationen. Die Eingabe erfolgt ausschließlich durch den/die jeweiligen*e Nutzer*in und in dessen/deren eigener Verantwortung.
- 9.8. Downloads von Dateien, die die Nutzer*innen selbst in das Portal einstellen, erfolgen auf eigenes Risiko des/der Kunden*in. Das KIT übernimmt keine Haftung für Schäden, die ohne Verschulden des KIT durch Herunterladen, Installation, Speicherung oder Nutzung von Dokumenten, Software oder Inhalten unserer Webseite entstehen. Obwohl das KIT aktuelle Virensan-Programme einsetzt, übernimmt das KIT keinerlei Haftung für Schäden oder Funktionsstörungen, die von Schadsoftware, Computerviren, Computerwürmern etc. verursacht werden.
- 9.9. Der Zugang zur Bewerbungsdatenbank ist ausschließlich dem/der Kunden*in selbst vorbehalten. Der/die Kunde*in verpflichtet sich, sowohl die Zugangsdaten zur Bewerbungsdatenbank, als auch alle dort hinterlegten Informationen, insbesondere personenbezogene Daten der dort hinterlegten Nutzern*innen streng vertraulich zu handhaben, ausschließlich für den im jeweiligen Produktvertrag genannten Zweck zu verwenden und vor dem Zugriff durch Dritte zu schützen. Eine Weitergabe von auf dem Portal hinterlegten Informationen an Dritte ist ausgeschlossen.
- 9.10. Löscht oder ändert ein*e Nutzer*in seine/ihre Profile bzw. Daten oder Teile davon, insbesondere seinen/ihren Lebenslauf, so werden diese aus datenschutzrechtlichen Gründen automatisch aus der Bewerbungsdatenbank gelöscht.
- 9.11. Die Bewerbungsdatenbank darf nicht zur Suche nach Nutzern*innen unter Verwendung von Suchkriterien genutzt werden, die gegen das AGG verstoßen.

10. Software

Im Rahmen des Grund- und Produktvertrages erfolgt weder eine Übertragung von Eigentums- oder Nutzungsrechten, noch die Einräumung von Lizenzen oder sonstigen Rechten an der Software des Portals vom KIT auf den/die Kunden*in. Das KIT behält sich alle Rechte an der genutzten Software, an Kennzeichen, Titeln, Marken und Urheber- und sonstigen gewerblichen Rechten vor. Diese verbleiben uneingeschränkt bei KIT.

11. Haftung

10.1 Die Haftung der Vertragspartner*innen wird auf durch Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit verursachte Sach- und Vermögensschäden beschränkt.

10.2 Abweichend von Ziff. 10.1 haften die Vertragspartner*innen bei der Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten für Vorsatz und Fahrlässigkeit.

Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, die vertragswesentliche Rechtspositionen der Vertragspartner*innen schützen, die ihnen nach Inhalt und Zweck des Vertrages gerade zu gewähren sind. Wesentlich sind ferner solche Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen durfte.

10.3 Abweichend von Ziff. 10.2 ist bei der Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten bei Vorliegen von einfacher Fahrlässigkeit die Haftung auf vorhersehbare, unmittelbare und vertragstypische Schäden beschränkt.

10.4 Die Haftungsausschlüsse und -einschränkungen gelten nicht für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz, wegen arglistigen Verhaltens, aus der Haftung für garantierte Beschaffenheitsmerkmale und aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

10.5 Eine Vertragsstrafe bzw. ein pauschalisierter Schadenersatz ist ausgeschlossen und wird nicht Gegenstand dieses Vertrages.

10.6 Soweit die Haftung nach den vorstehenden Regelungen ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die Haftung des gesetzlichen Vertreters und der Erfüllungsgehilfen der Vertragspartner*innen.

10.7 Insofern ein Stand / eine Werbefläche Bestandteil des Produktes ist, gilt Folgendes: Der/die Kunde*in übernimmt im Innenverhältnis zum KIT die Verkehrssicherungspflicht für seinen/ihren Stand / seine/ihre Werbefläche. Wird das KIT für Schäden aus der Verletzung der dem Kunden*in obliegenden Verkehrssicherungspflicht in Anspruch genommen, so hat der/die Kunde*in das KIT von allen Ansprüchen Dritter und sämtlichen dem KIT entstehenden Kosten freizustellen. Dies gilt nicht, wenn der Anspruch auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten des KIT beruht.

12. Vertraulichkeit

- 12.1. Soweit in den hier vorliegenden AVB nicht ausdrücklich abweichend geregelt, werden der/die Kunde*in und das KIT im Rahmen des **Grundvertrages** keine vertraulich zu behandelnde Informationen austauschen.
- 12.2. Das KIT und der/die Kunde*in werden alle im Rahmen des **Produktvertrages** von dem/der jeweils anderen Partner*in erhaltenen und als vertraulich gekennzeichneten Informationen und Gegenstände Dritten gegenüber vertraulich behandeln. Mündliche Informationen sind nur dann als vertraulich zu behandeln, wenn diese bei der Mitteilung als vertraulich bezeichnet und anschließend schriftlich zusammengefasst, als vertraulich gekennzeichnet und innerhalb von 30 Tagen ab Mitteilung an den/die andere*n Vertragspartner*in übermittelt werden. Die Vertraulichkeitsverpflichtung gilt bis drei (3) Jahre nach Beendigung des jeweiligen Produktvertrages, soweit in diesen AVB keine anderweitige Regelung getroffen wird.
- 12.3. Informationen in Form von personenbezogene Daten der Nutzer*innen (z.B. Informationen der Nutzer*innen aus den Profilen und den Lebensläufen) gelten unabhängig von einer gesonderten Kennzeichnung als vertrauliche Informationen i.S.d. zugrundeliegenden Vertrages und sind von dem/der Kunden*in zeitlich unbegrenzt streng vertraulich zu behandeln, ausschließlich für den im Vertrag genannten Zweck zu verwenden und nicht an Dritte weiterzugeben.
- 12.4. Die oben genannte Vertraulichkeitsverpflichtung besteht nicht, wenn und soweit die betreffenden Informationen/Gegenstände
- allgemein bekannt sind oder
 - ohne Verschulden des/der betroffenen Partners*in allgemein bekannt werden oder
 - von einem Dritten ohne Verpflichtung zur Vertraulichkeit erlangt wurden oder werden oder
 - beim/bei der betroffenen Partner*in bereits vorhanden sind oder
 - vom/von der empfangenden Partner*in unabhängig von der Mitteilung eigenständig entwickelt worden sind oder entwickelt werden.

Soweit Informationen aufgrund Gesetzes oder behördlicher/richterlicher Anordnung herausgegeben werden müssen, stellt diese Herausgabe keinen Verstoß gegen die Vertraulichkeitsverpflichtung dar. Im Übrigen bleiben die o.g. Ziffern Verpflichtung unberührt.

13. Laufzeit und Kündigung

13.1. Grundvertrag:

Der Grundvertrag tritt mit Vertragsschluss in Kraft und endet automatisch, wenn über einen Zeitraum von 15 Monaten das Portal von dem Kunden nicht genutzt wird. Er kann jederzeit durch ordentliche Kündigung mit 14-tägiger Frist zum Monatsende gekündigt werden. Einer ordentlichen Kündigung durch den/die Kunden*in steht es gleich, wenn diese*r seinen/ihren Account löscht. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung bleibt davon unberührt.

13.2. Produktvertrag:

- a. Die Laufzeit des Produktvertrages tritt mit Abschluss des Produktvertrages in Kraft und endet nach der in dem jeweiligen Produkt angegebenen Laufzeit. Eine Beendigung des Grundvertrages berührt die Laufzeit des Produktvertrages und aller damit zusammenhängenden Rechte und Pflichten nicht.
- b. Bei Vorliegen eines wichtigen Grundes haben KIT und Kunde*in das Recht zur außerordentlichen Kündigung des Produktvertrages. Ein zur fristlosen Kündigung berechtigender, wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn sich die Einhaltung der Termine wegen unvorhersehbarer und/oder unabwendbarer Ereignisse, insbesondere Fälle höherer Gewalt, behördlicher Auflagen oder gesetzlicher Verbote als undurchführbar erweist.
- c. Im Falle einer Kündigung führt das KIT ab dem Zeitpunkt der Beendigung keine weiteren Vertragsleistungen mehr durch.
- d. Hat ein*e Vertragspartner*in die fristlose Kündigung zu vertreten, so ist sie zur Rückgewähr der von dem/der anderen Vertragspartner*in empfangenen Leistungen verpflichtet, wobei die von ihm gewährte Gegenleistung zu ihrem marktüblichen Wert anzurechnen ist. Ist der/die rückgewährpflichtige Vertragspartner*in wegen der Beschaffenheit der erlangten Leistungen oder aus sonstigen Gründen zur Rückgewähr außerstande, so hat er/sie den marktüblichen Wert der empfangenen Leistungen zu ersetzen. Dem zur fristlosen Kündigung berechtigten Vertragspartner*in bleibt das Recht vorbehalten, einen weiteren Schaden geltend zu machen.

14. Übertragung von Rechten und Pflichten

Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag können – vorbehaltlich anderslautender Regelungen im Vertrag - nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des/der jeweils anderen Vertragspartners*in auf Dritte übertragen oder zur Ausübung überlassen werden.

15. Wohlverhalten

- 15.1. Das KIT und der/die Kunde*in sind zur Einhaltung der deutschen Gesetze und Rechtsvorschriften, insbesondere der einschlägigen Anti-Korruptionsvorschriften verpflichtet. Außerdem verpflichten sie sich zu einem verantwortungsvollen und ethischen Verhalten gegenüber Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen, Gesellschaft und Umwelt. Darüberhinausgehende Regelungen einer Vertragspartei in Verbindung mit Ethik und Korruptionsprävention bedürfen zu ihrer Anwendung auf die andere Vertragspartei der ausdrücklichen schriftlichen vertraglichen Einbeziehung in den Vertrag.
- 15.2. Das KIT ist als Körperschaft des öffentlichen Rechts zu absoluter Integrität und Neutralität verpflichtet. Der/die Kunde*in verpflichtet sich daher bei der Anbahnung und Durchführung dieses Vertrages, alles zu unterlassen, was diese Integrität und Neutralität in Frage stellen könnte, insbesondere wird er gegenüber dem KIT und seinen Beschäftigten jeden Anschein einer möglichen Beeinflussung bei dessen Wahrnehmung des Verwaltungshandelns unterlassen. Er/sie wird insbesondere im Hinblick auf die Hochschulautonomie sicherstellen, dass keine unzulässige Einflussnahme auf akademische oder wissenschaftliche Angelegenheiten des KIT erfolgt.
- 15.3. Die Vertragspartner*innen sind gehalten, auf schutzwürdige Interessen des/der anderen Vertragspartners*in, insbesondere auf dessen Ansehen Rücksicht zu nehmen. Die genannten Verpflichtungen gelten auch nach Beendigung dieses Vertrages fort.
- 15.4. Die Vertragspartner*innen werden sich gegenseitig umgehend über alle Umstände, die für die Durchführung dieses Vertrages von Bedeutung sein könnten, unterrichten.

16. Veröffentlichung der Zuwendung

Dem/der Kunden*in ist bewusst, dass das KIT als Körperschaft des öffentlichen Rechts den Anforderungen der Gemeinsamen Anordnung der Ministerien zur Förderung von Tätigkeiten des Landes durch Leistungen Privater (AnO Sponsoring) entsprechen muss. Vor diesem Hintergrund erklärt sich der/die Kunde*in einverstanden, dass das KIT im Hinblick auf abzuschließende Produktverträge die Art und Höhe der Zuwendung, den Verwendungszweck sowie den/der Kunden*in gegenüber der Landesregierung und dem MWK meldet und die betreffenden Ministerien diese Daten im Bericht der Landesregierung über erhaltene Zuwendungen veröffentlichen, insoweit die AnO Sponsoring im konkreten Fall einschlägig ist. Der/die Kunde*in erklärt im Rahmen des Bestellvorgangs, ob er dem KIT personenbezogene Daten i.S.d. Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg bzw. der Datenschutzgrundverordnung übermittelt und erklärt seine/ihre Einwilligung zur Veröffentlichung im vorgenannten Sinne durch Bestätigung der dazugehörigen Einwilligungserklärung. Der/die Kunde*in kann diese Einwilligung verweigern. In diesem Fall wird die Zuwendung in anonymisierter Form veröffentlicht.

17. Datenschutz

Die einschlägigen datenschutzrechtlichen Regelungen in der jeweils geltenden Fassung, insbesondere die der Verordnung [EU] 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung, DS-GVO) sowie des BDSG bzw. des LDSG, sind von den Partnern*innen einzuhalten. Der Austausch von personenbezogenen Daten zwischen den Partnern*innen beschränkt sich auf die vertraglich vorgesehenen Daten sowie personenbezogene Daten von Beschäftigten der Partner*innen, soweit deren Verarbeitung für die Durchführung des Vertrages erforderlich ist.

18. Schlussbestimmungen

- 14.1. Alle vorhergehenden Vereinbarungen zwischen den Vertragspartner*innen zum jeweiligen Vertragsgegenstand werden durch diesen Vertrag ersetzt, mündliche Nebenabreden bestehen nicht.
- 14.2. Rechte und Pflichten aus dem Vertrag können nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des jeweils anderen auf Dritte übertragen oder zur Ausübung überlassen werden.
- 14.3. Eventuell entstehende Meinungsverschiedenheiten versuchen die Vertragspartner*innen gütlich beizulegen. Im Übrigen wird als Gerichtsstand Karlsruhe vereinbart und es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- 14.4. Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit dieses Vertrages im Übrigen nicht. Die Vertragspartner*innen verpflichten sich für diesen Fall, die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung rückwirkend durch eine wirksame oder durchführbare Regelung zu ersetzen, die dem Sinn und Zweck des wirtschaftlich Gewollten gleich oder möglichst nahekommt. Entsprechendes gilt für den Fall einer Lücke.

14.5 Die zu dem jeweils geschlossenen Produktvertrag dazugehörigen Leistungsbeschreibungen konkretisieren die o.g. Produkte. Sie gelten als wesentlicher Bestandteile der Vereinbarung. Im Falle von Widersprüchen zwischen diesen AVB und den in den Leistungsbeschreibungen genannten Regelungen, die sich nicht durch Auslegung beseitigen lassen, gilt zunächst die vertragliche Regelung, alsdann die vertragliche Regelung in der Leistungsbeschreibung.